

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Musik liegt in der Luft

Im August 2021 gelangten die Senioren des Altenheimes in den Genuss von drei besonderen Live-Konzerten - in drei verschiedenen Musikgattungen. Einmal waren es Arien aus der Welt der Oper, dann klassische Musik aus Werken berühmter Komponisten und schließlich ein Überraschungskonzert mit Volksmusik.

3. August: Welt der Oper

Im Rahmen des Projektes der Provinz Bozen zur „außergewöhnlichen Unterstützung von professionellen Künstlern in der Covid-Zeit“ trug der Bariton Giulio Mastrotoaro, aus Riva del Garda und wohnhaft in Kurtatsch, Arien aus den Opern „Don Giovanni“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Eine Italienerin in Algier“ und „Der Barbier von Sevilla“ vor. Begleitet wurde der Sänger von Maestro Armando Anselmi am Klavier. Sandra Giovanett aus Kurtatsch führte mit erklärenden Worten durch das Konzert.

Die Zuhörer folgten aufmerksam. Die Künstler freuten sich nach der Zwangspause durch die Pandemie erneut vor Publikum auftreten zu können. Giulio Mastrotoaro trat schon auf den Bühnen der Salzburger Festspiele, der Bregenzer Festspiele, an der Mailänder Scala, in Florenz, Rom und weiteren Theatern im europäischen Ausland auf.

23. August: Welt der Klassik

In die Welt der klassischen Musik führte das „Duo Kreativ“ die KonzertteilnehmerInnen im Innenhof des Altenheimes: Violinistin Sonia Domoustchieva und an der Gitarre Gueorgui Nedev.

Ein flotter Walzer von Schostakowitsch eröffnete das Konzert, gefolgt von einem Tango und Auszügen aus der „Lustigen Witwe“ von Franz Lehár. Von Pietro Mascagni erklang das Intermezzo aus der „Cavalleria Rusticana“ und schließlich - passend zur immer noch herrschenden Covid-Bedrohung - das Stück „Il mondo cambierà“ von Gianni Morandi. Die Zuhörer und Zuhörerinnen dankten den Künstlern mit kräftigem Applaus.

24. August: Welt der Volksmusik

Klänge von Ziehharmonika und Okarina erfüllten den Innenhof des Heimes gleich am nächsten Vormittag. Bei strahlendem Herbst-



Die Bewohner folgten den Ausführungen des Opernsängers Giulio Mastrotoaro.



„Duo Kreativ“ mit Prof. Sonia Domoustchieva und Prof. Gueorgui Nedev.



Thomas und Miriam Devalier (zum wiederholten Mal jobbt sie als Sommerpraktikantin in unserem Seniorenwohnheim)

wetter hatten sich die Senioren eingefunden, um sich von den Geschwistern Thomas und Miriam Devalier in den Bereich der Volksmusik entführen zu lassen. Die Begeisterung der Zuhörer war groß bei den altbekannten Melodien, zu denen auch gesungen wurde. Ein wunderbares Geschenk!

Der flotte Takt von Marsch und Walzer weckte nicht nur Erinnerungen, sondern sogar die Lust zum Tanzen. Ein Beweis für die Behauptung von Ani DiFranco: „Die Musik hat die Macht uns zu verbinden und uns zu inspirieren, wir selbst zu sein.“